

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	V
Vorwort.....	VI
Inhaltsübersicht.....	IX
Inhaltsverzeichnis.....	XI
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Symbolverzeichnis.....	XXIX
Abbildungsverzeichnis.....	XXXI
Beispielverzeichnis	XXXIII
Tabellenverzeichnis.....	XXXV
1 Einleitung.....	1
1.1 Problemstellung, Zielsetzung und Vorgehensweise.....	1
1.2 Gang der Untersuchung sowie Abgrenzung des Untersuchungsgegenstands.....	4
2 Aufbau und Funktionsweise der Mehrwertsteuer bei grenzüberschreitenden Umsätzen.....	9
2.1 Einordnung der deutschen Umsatzsteuer in das Unionsrecht	9
2.1.1 Steuerharmonisierung in der Europäischen Union	9
2.1.2 Rechtsquellen der Steuerharmonisierung	10
2.1.3 Vergleich zwischen dem durch Richtlinien geprägten Mehrwertsteuerrecht und dem durch Verordnungen geregelten Zollrecht	15
2.1.3.1 Rechtsvereinheitlichung durch Verordnungen am Beispiel des Zollrechts	15
2.1.3.2 Rechtsangleichung durch Richtlinien am Beispiel des Mehrwertsteuerrechts.....	18
2.1.4 Entwicklung des nationalen Umsatzsteuersystems unter Einfluss des Unionsrechts	21
2.1.4.1 Einführung der Umsatzbesteuerung in Deutschland.....	21
2.1.4.2 Harmonisierung der Mehrwertsteuersysteme im Gemeinschaftsgebiet.....	24
2.2 Territoriale Abgrenzung im grenzüberschreitenden Leistungsverkehr.....	28
2.2.1 Verwirklichung des Territorialitätsprinzips im grenzüberschreitenden Leistungsverkehr.....	28
2.2.2 Grundlegende Systematik bei Verfolgung des Bestimmungslandprinzips.....	32
2.2.3 Grundlegende Systematik bei Verfolgung des Ursprungslandprinzips	33
2.2.4 Unionsrechtliche Entwicklung im Rahmen des innergemeinschaftlichen Leistungsverkehrs	35

2.2.5 Internationale Zielvorstellungen im Bereich indirekter Besteuerungsprinzipien	41
2.3 Grundlegende Systematik der Mehrwertsteuer mit Umsetzung in Deutschland	43
2.3.1 Steuerobjekt der Mehrwertsteuer.....	43
2.3.1.1 Systematisierung des Steuerobjekts.....	43
2.3.1.2 Ausweg über die Steuerbefreiungen.....	51
2.3.1.3 Ausgewählte Regelungen zur Ortsbestimmung.....	53
2.3.1.3.1 Grundlegende Behandlung bei Lieferungen und Dienstleistungen	53
2.3.1.3.2 Sonderfall der Reihengeschäfte mit Fokus auf innergemeinschaftliche Reihengeschäfte.....	55
2.3.1.3.3 Innergemeinschaftliches Dreiecksgeschäft.....	62
2.3.1.3.4 Besonderheiten bei Konsignationslagern.....	66
2.3.2 Steuersubjekt und Steuerschuldnerschaft	70
2.3.2.1 Steuerpflichtiger bzw. Unternehmer als vorherrschendes Steuersubjekt	70
2.3.2.2 Bestimmung des Steuerschuldners	73
2.3.3 Vom Umsatz bis hin zur Mehrwertsteuerzahllast bzw. zum -erstattungsbetrag.....	76
2.3.3.1 Aufbau der Prüfungsabfolge.....	76
2.3.3.2 Entstehungszeitpunkt der Steuer.....	77
2.3.3.3 Bernmessungsgrundlage und anzuwendender Steuersatz.....	80
2.3.3.4 Sofortabzug der Vorsteuer	82
2.4 Identifikations-, Erklärungs- und Kontrollverfahren zur Aufkommenssicherung.....	85
2.4.1 Normales und besonderes Besteuerungsverfahren am Beispiel Deutschlands.....	85
2.4.2 Innergemeinschaftliche Kontrollverfahren.....	88
2.4.2.1 Zusammenfassende Meldungen sowie erweiterte Erklärungspflichten.....	88
2.4.2.2 Nachweispflichten innergemeinschaftlicher Lieferungen mit besonderer Schlüsselfunktion der MwSt-IdNr.	91
2.4.2.2.1 Unionsrechtliche Vorgaben	91
2.4.2.2.2 Nationale Umsetzung.....	94
2.4.3 Mini-One-Stop-Shop – zur Erleichterung des Besteuerungsverfahrens?	97
2.4.4 Abschließende Betrachtung der Vielzahl an Meldeverfahren	101
3 Hinterziehungsmöglichkeiten als Motor der Reformüberlegungen	105
3.1 Nationale Steuergestaltung im europäischen und weltweiten Kontext.....	105
3.1.1 Tragweite, Begriffsverständnisse und Einordnung.....	105
3.1.2 Nationales Begriffsverständnis.....	107
3.1.2.1 Formen der Steuergestaltung im deutschen Steuerrecht.....	107

3.1.2.2 Herausforderungen der Steuergestaltung – insbesondere im Bereich der Umsatzsteuer.....	112
3.1.3 Gemeinschaftsrechtliches Begriffsverständnis – insbesondere im Bereich der Mehrwertsteuer	114
3.1.4 Begriffsverständnis der OECD	119
3.1.5 Abwägungen des Steuerpflichtigen – Steuerlegalität vs. Steuerillegalität oder -illegitimität	119
3.2 Nicht abschließende Übersicht über mehrwertsteuerliche Täuschungsmöglichkeiten	124
3.2.1 Kategorien von Täuschungsmöglichkeiten.....	124
3.2.2 Mehrwertsteuerkarussell als vorherrschendes Betrugskonzept im innergemeinschaftlichen Verkehr	125
3.2.2.1 Ziel des Mehrwertsteuerkarussells.....	125
3.2.2.2 Funktionsweise des Mehrwertsteuerkarussells	127
3.2.2.3 Beteiligte am innergemeinschaftlichen Mehrwertsteuerkarussell sowie deren steuerliche Rechtsfolgen	133
3.2.2.3.1 Steuerpflichtiger Umsatz an den Missing Trader.....	133
3.2.2.3.2 Missing Trader	136
3.2.2.3.3 Buffer	139
3.2.2.3.4 Distributor	144
3.2.2.4 Unionsrechtliche sowie nationale Eingriffe zur Sicherung des Steueraufkommens.....	146
3.2.3 Ausgewählte Täuschungsmöglichkeiten im nationalen sowie innergemeinschaftlichen Verkehr	151
3.2.3.1 Systemschwächen der Mehrwertsteuer	151
3.2.3.2 Mehrwertsteuerhinterziehung auf der Ausgangsseite	151
3.2.3.3 Mehrwertsteuerhinterziehung auf der Eingangsseite	154
3.2.3.4 Mehrwertsteuerhinterziehung bei betrügerischen Insolvenzen.....	156
4 Kritische Untersuchung der unionsrechtlichen Reformüberlegungen.....	159
4.1 Übergeordnete Zielvorstellungen der Mehrwertsteuerreform.....	159
4.2 Die wichtigsten Etappen des Reformprozesses zwischen 2010 und 2017	162
4.2.1 Vom Grünbuch (2010) bis zur Mitteilung (2011) über die Zukunft der Mehrwertsteuer – einfacheres, robusteres und effizienteres Mehrwertsteuersystem –	162
4.2.1.1 Das Grünbuch als Grundsteinlegung für die aktuelle Mehrwertsteuerreform	162
4.2.1.1.1 Idee und Zielsetzung des Grünbuchs	162

4.2.1.1.2 Aufgeworfene Fragen im ersten – zukunftsweisenden – Themenkomplex	164
4.2.1.1.3 Aufgeworfene Fragen im zweiten – das aktuelle System betreffenden – Themenkomplex	171
4.2.1.2 Festlegung neuer Visionen in der Mitteilung zur Zukunft der Mehrwertsteuer	174
4.2.1.2.1 Ergebnisse der Konsultation	174
4.2.1.2.2 Neue Ausrichtung hin zum Bestimmungslandprinzip	176
4.2.1.2.3 Einfachheit	179
4.2.1.2.4 Effizienz und Neutralität	181
4.2.1.2.5 Robusteres und betrugssicheres System	183
4.2.1.3 Fehlende Prinzipienorientierung der Überlegungen für ein zukünftiges Mehrwertsteuersystem.....	184
4.2.2 Umsetzung des Bestimmungslandprinzips – von der Mitteilung (2011) bis zu konkreten Vorschlägen (2017)	185
4.2.2.1 Zielsetzung sowie Vorgehen der beiden Arbeitsgruppen	185
4.2.2.2 Erster Schritt der Arbeitsgruppen	186
4.2.2.3 Zweiter Schritt der Arbeitsgruppen	188
4.2.2.3.1 Nähere Untersuchung der gegebenen Optionen.....	188
4.2.2.3.2 Übersichtliche Darstellung sowie Bewertung der gegebenen Optionen.....	197
4.2.2.3.3 Zu diskutierende Vereinfachungsmaßnahmen bei Umsetzung des Bestimmungslandprinzips und Steuerschuldnerschaft des Leistungserbringens.....	203
4.2.2.3.4 Beauftragung und Zielsetzung der externen Studie	207
4.2.2.3.5 Ergebnisse der externen Studie zur Legitimierung der Vorschläge für ein endgültiges System.....	209
4.2.2.3.5.1 Untersuchungsgegenstand und Aufbau der Studie	209
4.2.2.3.5.2 Aktuelle Ausgestaltung des Mehrwertsteuersystems als Vergleichsmaßstab für Veränderungen im Rahmen der zu untersuchenden Optionen	211
4.2.2.3.5.3 Option1: Begrenzte Verbesserung der geltenden Vorschriften	218
4.2.2.3.5.4 Option 2: Dem Warenfluss folgende Besteuerung	225
4.2.2.3.5.5 Option 3: Dem Warenfluss folgendes Reverse-Charge-System	240
4.2.2.3.5.6 Option 4: Angleichung an den Ort der Erbringung von Dienstleistungen	242

4.2.2.3.5.7 Option 5: Besteuerung nach dem Vertragsverhältnis.....	248
4.2.2.3.5.8 Gegenüberstellung der vorgeschlagenen Optionen.....	250
4.2.2.3.5.9 Wesentliche Schlussfolgerungen zu den untersuchten Optionen sowie kritische Betrachtungen zur Studie	254
4.2.2.4 Dritter Schritt der Arbeitsgruppen sowie abgeleiteter Aktionsplan der Europäischen Kommission	258
4.2.2.4.1 Schlussfolgerungen aus der Studie.....	258
4.2.2.4.2 Aktionsplan der Europäischen Kommission 2016: Auf dem Weg zu einem einheitlichen europäischen Mehrwertsteuerraum	261
4.2.2.4.2.1 Vorstellung und erste Reaktionen – insbesondere des Rates – auf den Aktionsplan	261
4.2.2.4.2.2 Einzelheiten des Aktionsplans	264
4.2.2.4.2.3 Konsultation zum endgültigen Mehrwertsteuersystem für EU-interne B2B-Lieferungen.....	278
4.2.2.4.3 Vorschlag vom 21.12.2016 für eine optionale und befristete Umkehrung der Steuerschuldnerschaft	281
4.2.2.4.4 Weiterer Verlauf der Reformüberlegungen.....	285
5 Kritische Untersuchung der Vorschläge hin zum endgültigen Mehrwertsteuersystem	287
5.1 Übersicht sowie aktueller Stand der Reformvorschläge	287
5.1.1 Übersicht über die vorgeschlagenen Regelungen	287
5.1.2 Aktueller Stand des Reformvorschlags.....	289
5.2 Vorstufe als Übergang der Übergangsregelung zur Übergangsphase.....	291
5.2.1 Vorschläge der Kommission vom 04. Oktober 2017.....	291
5.2.1.1 Erfordernis kurzfristiger Anpassungen	291
5.2.1.2 Registrierung für Mehrwertsteuerzwecke und Zusammenfassende Meldung als materiell-rechtliche Voraussetzung für die Steuerbefreiung	293
5.2.1.2.1 Vorschlag für eine Änderung des Artikels 138 Absatz 1 RL 2006/112/EG	293
5.2.1.2.2 Neue materiell-rechtliche Voraussetzung nach Buchstabe b	295
5.2.1.2.3 Neue materiell-rechtliche Voraussetzung nach Buchstabe c.....	300
5.2.1.3 Schaffung des zertifizierten Steuerpflichtigen.....	302
5.2.1.3.1 Einführung des zertifizierten Steuerpflichtigen in das Mehrwertsteuersystem	302
5.2.1.3.2 Voraussetzungen zur Zertifizierung nach Artikel 13a RL-Entwurf 2017 2006/112/EG.....	305

5.2.1.3.2.1 Voraussetzungen nach Absatz 1	305
5.2.1.3.2.2 Übersicht der Kriterien nach Absatz 2.....	307
5.2.1.3.2.3 Absatz 2 Buchstabe a: Nachweis vorschriftsmäßigen Verhaltens in der Vergangenheit	311
5.2.1.3.2.4 Absatz 2 Buchstabe b: Interne Kontrollsysteme als „neue“ Herausforderung	315
5.2.1.3.2.5 Absatz 2 Buchstabe c: Nachweis der Zahlungsfähigkeit.....	320
5.2.1.3.2.6 Ausschluss von der Zertifizierung nach Absatz 3	322
5.2.1.3.3 Bewilligungsverfahren nach den Absätzen 4 und 5.....	323
5.2.1.3.4 Unterrichtungspflichten des zertifizierten Steuerpflichtigen sowie Widerruf durch die Steuerbehörden nach Absatz 6	325
5.2.1.3.5 Gemeinschaftsweite Geltung nach Absatz 7.....	326
5.2.1.3.6 Einbindung der Zertifizierung in MIAS.....	327
5.2.1.3.7 Kritisches Zwischenfazit zum zertifizierten Steuerpflichtigen	330
5.2.1.4 Empfehlungen für geforderte Belegnachweise im Rahmen innergemeinschaftlicher Lieferungen	334
5.2.1.4.1 Harmonisierung der Nachweispflichten durch Artikel 45a DVO-Entwurf (EU) 282/2011	334
5.2.1.4.2 Vermutungsregelungen für zertifizierte Steuerpflichtige.....	336
5.2.1.4.3 Widerlegung der Vermutung	337
5.2.1.4.4 Zugelassene Nachweise	338
5.2.1.5 Schaffung mehrwertsteuerlicher Vorschriften zur Beurteilung von Reihengeschäften.....	342
5.2.1.5.1 Vorschlag für den neuen Artikel 138a RL-Entwurf 2017 2006/112/EG	342
5.2.1.5.2 Grundlegende Begriffsbestimmungen in Absatz 3	344
5.2.1.5.3 Zuordnung der bewegten Lieferung sowie Verhältnis zwischen den Absätzen 1 und 2	348
5.2.1.6 Einheitliche Vereinfachung bei sogenannten Konsignationslagern	354
5.2.1.6.1 Vorschlag für den neuen Artikel 17a sowie Änderung der Artikel 243 und 262 RL-Entwurf 2017 2006/112/EG	354
5.2.1.6.2 Kritische Untersuchung der neuen Konsignationslagerregelung.....	356
5.2.1.6.2.1 Ermöglichung einer eigenen Rechtsfolge durch Absatz 1	356
5.2.1.6.2.2 Voraussetzungen nach Absatz 2 Buchstabe a.....	357
5.2.1.6.2.3 Voraussetzungen nach Absatz 2 Buchstaben b und c.....	358
5.2.1.6.2.4 Voraussetzungen nach Absatz 2 Buchstabe d.....	360
5.2.1.6.2.5 Rechtsfolgen nach Absatz 3.....	361

5.2.1.6.2.6 Weiterer Nachbesserungs- bzw. Klarstellungsbedarf sowie Ausblick	365
5.2.2 Kompromisstext des Europäischen Rates.....	365
5.2.2.1 Übersicht über die vorgeschlagenen Änderungen.....	365
5.2.2.2 Ausrichtung des Mehrwertsteuersystems und zertifizierter Steuerpflichtiger.....	366
5.2.2.3 Voraussetzungen für die Steuerbefreiung innergemeinschaftlicher Lieferungen	367
5.2.2.4 Nachweis der Steuerbefreiung für innergemeinschaftliche Lieferungen....	369
5.2.2.5 Beurteilung von Reihengeschäften	372
5.2.2.6 Einheitliche Regelung für Konsignationslager	373
5.2.2.7 Aufnahme eines allgemeinen Kostenteilungsmechanismus	380
5.3 Erster Schritt hin zum endgültigen Mehrwertsteuersystem	383
5.3.1 Übersicht über die Änderungen des Richtlinievorschlags	383
5.3.2 Umsetzung des Bestimmungslandprinzips im Fokus der Reform	384
5.3.2.1 Zukünftige Ausrichtung des Mehrwertsteuersystems.....	384
5.3.2.2 Der neue Steuertatbestand der Lieferung innerhalb der Union.....	385
5.3.2.3 Ortsbestimmung bei Lieferungen innerhalb der Union	386
5.3.2.4 Steuerschuldnerschaft bei Lieferungen innerhalb der Union	388
5.3.2.4.1 Grundsatz der Steuerschuldnerschaft des Leistungserbringers sowie künftige Bedeutung des One-Stop-Shops	388
5.3.2.4.1.1 Leistungserbringer als Steuerschuldner im Bestimmungsland.....	388
5.3.2.4.1.2 Vorsteuerabzug im One-Stop-Shop	391
5.3.2.4.1.3 Rechnungsstellung bei Steuerschuldnerschaft im Bestimmungsland.....	394
5.3.2.4.1.4 Kollektive Verantwortung erfordert gegenseitiges Vertrauen.....	397
5.3.2.4.2 Besonderheiten der Steuerschuldnerschaft für zertifizierte Leistungsempfänger	402
5.3.2.4.3 Entstehung der Steuerschuld bei Lieferungen innerhalb der Union.....	407
5.3.2.5 Abschaffung der Zusammenfassenden Meldungen	408
5.3.2.6 Abschaffung zahlreicher Ausnahmeregelungen	408
5.3.2.7 Sonderfälle bestimmter Lieferungen innerhalb der Union.....	409
5.3.2.7.1 Weiterhin bestehende Bedeutung der Reihengeschäfte	409
5.3.2.7.2 Weiterhin bestehende Bedeutung der Konsignationslager.....	415

5.3.2.8 Vorsteuerabzugsrecht für Eingangsumsätze bei Ausgangslieferungen innerhalb der EU	417
5.3.3 Parallel ergangene Vorschläge der Europäischen Kommission	419
5.3.3.1 Mehrwertsteuerpaket zum Aktionsplan 2016	419
5.3.3.2 Vorschlag zur Flexibilisierung der Mehrwertsteuersätze	420
5.3.3.3 Vorschlag für kleine und mittlere Unternehmen im Binnenmarkt	426
5.3.3.4 Vorschlag zur Stärkung der Zusammenarbeit der Verwaltungsbehörden auf dem Gebiet der Mehrwertsteuer	432
5.3.4 Kritische Beurteilung des ersten Schrittes hin zum endgültigen Mehrwertsteuersystem.....	437
5.4 Zweiter Schritt hin zur Vollendung des endgültigen Mehrwertsteuersystems	439
6 Resümee.....	441
6.1 Thesenförmige Zusammenfassung	441
6.2 Quo vadis Mehrwertsteuer?	446
Literaturverzeichnis	451
Stichwortverzeichnis	581